



Jugendhilfe und Sport	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Metzdorf, Klaus Datum: 25.06.2015	Bericht	2015/166
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

PACE 01.07.2015 - 31.12.2020

Produkt/e:

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	15.07.2015	Jugendhilfeausschuss

Anlage/n:

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren
- Projektbeschreibung

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage - keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

Die Verwaltung ist beauftragt auf der Grundlage der Richtlinien ein Pace Konzept zu entwickeln und fristgerecht einen entsprechenden Förderantrag für den Betrieb eines Pro-Aktiv-Centers(Pace) für die Förderperiode 01.07.2015-31.12.2020 zu stellen.

Dies ist entsprechend erfolgt.

Am 19.06.2015 wurde über das neue Förderportal der Nbank ein entsprechender Antrag gestellt und die geforderten Unterlagen form- und fristgerecht bei der Nbank Geschäftsstelle Lüneburg übergeben und eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde beantragt.

Die Richtlinie formuliert als Zweck:

- „individuell beeinträchtigten und sozial benachteiligten jungen Menschen den Zugang zu Beschäftigung sowie ihre soziale Integration zu verbessern“

und versteht dies als Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der örtlichen Träger der Jugendhilfe für den Bereich des § 13 SGB VIII.

Rechtgrundlage für den Betrieb des Pace ist somit das SGB VIII und dies hat u. a. zur Folge, dass in Gegensatz zur vorherigen Förderperiode eine Kofinanzierung durch das Jobcenter, bzw. generell auf der Grundlage des SGB II und des SGB III ausgeschlossen ist.

Als Förderschwerpunkt formuliert die Richtlinie:

- „Pro-Aktiv-Centren sind Beratungsstellen, die durch individuelle Einzelfallhilfe jungen Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren in problematischen Lebenslagen unterstützen, die der persönlichen Stabilisierung und der Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit dienen. Hierzu zählen insbesondere die soziale Stabilisierung, die Bewältigung des Lebensalltags und die Schaffung von Alltagsstrukturen. Pro Aktiv-Centren richten sich auch an die jungen Menschen, die von herkömmlichen Einrichtungen nicht oder nicht mehr erreicht werden.“

Als Zuwendungsvoraussetzung wird u.a. festgelegt:

- Die Durchführung längerfristig individueller Einzelfallhilfen in Form einer einzelfallbezogenen Förderplanung auf der Basis einer Potentialanalyse unter Beteiligung des Teilnehmers.
- Die Entwicklung einer Förderplanung mit dem Abschluss konkreter Zielvereinbarungen mit dem Teilnehmer und deren regelmäßiger Überprüfung ggf. Modifizierung bei der Realisierung.
- Das Pro-Aktiv-Center arbeitet als eigenständige, personell abgrenzbare Organisationseinheit.

Die Projektlaufzeit vom 01.07.2015 – 31.12.2020 wird in drei Förderzeiträume à 22 Monate unterteilt.

01.07.2015 - 30.04.2017

01.05.2017 - 28.02.2019

10.03.2019 - 31.12.2020

Der eingereichte Zuwendungsantrag bezieht sich entsprechend auf den ersten Förderzeitraum.

Die Finanzierung gemäß der Richtlinie für diesen Förderzeitraum ergibt:

ESF Mittel	284.977,70 €
Landesmittel	227.982,16 €
Kofinanzierung	<u>56.995,54 €</u>
	569.955,40 €

Diese Summe unterteilt sich in zu belegende und im Sinne des Zuwendungsbescheides anrechenbare Personalkosten in Höhe von 407.111,00 € und einer Restkostenpauschale 162.844,40 €.

Die Personalkosten setzen sich zusammen aus neun Mitarbeitern der AWOCADO service gGmbH mit einer wöchentlichen Gesamtstundenzahl von 194,5 Stunden.

Aus der Restkostenpauschale müssen alle weiteren anfallenden Kosten für den Betrieb des Pace finanziert werden.

Auf der Basis der obigen Eckpunkte wurde eine entsprechende Projektbeschreibung für die Durchführung des Pace zusammen mit dem durchführenden Träger AWOCADO service entwickelt und formuliert, welche ebenfalls als Anlage beigefügt ist.

Die Verwaltung wird ergänzend vortragen.